Seite: 1/16

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.07.2018 Version: 4 überarbeitet am: 03.07.2018

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

*1.1 Produktidentifikator

* Handelsname: PROCA STRIP

* Artikelnummer: PROF100100

*1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

*Lebenszyklusstadien IS Verwendung an Industriestandorten

* Verwendungssektor

SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

* Produktkategorie

PC9a Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner

PC14 Produkte zur Behandlung von Metalloberflächen

PC35 Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)

* Verwendung des Stoffes / des Gemisches

Abbeizmittel

Metalloberflächenbehandlung

Reiniger

* Verwendungen, von denen abgeraten wird

Alle nicht erwähnten Verwendungen

SU21 Verbraucherverwendungen: Private Haushalte / Allgemeinheit / Verbraucher

SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

* 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

* Hersteller/Lieferant:

ProFinal

Pastoor Huijnenstraat 2

6265 AE Sint Geertruid

The Netherlands

GSM/Handy + 31-6-14992884

info@profinal.nl

www.profinal.nl

*Auskunftgebender Bereich: GSM:+ 31-6-14992884

*1.4 Notrufnummer:

(DE) Das Sicherheitsdatenblatt und die Zusammenstellung sind beide weitergeleitet an das Informationssystem für Sicherheitsdatenblätter (ISi) bei dem Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA)

GSM:+ 31-6-14992884

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- * 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- *Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS08 Gesundheitsgefahr

Carc. 2 H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Repr. 2 H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. Expositionsweg:

Einatmen/Inhalation.

STOT SE 2 H371 Kann das zentrale Nervensystem und die Augen schädigen.

STOT RE 2 H373 Kann das zentrale Nervensystem und das Respirationssystem schädigen bei

längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Seite: 2/16

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.07.2018 Version: 4 überarbeitet am: 03.07.2018

Handelsname: PROCA STRIP

(Fortsetzung von Seite 1)



Acute Tox. 4 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

* 2.2 Kennzeichnungselemente

*Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

* Gefahrenpiktogramme





GHS07 GHS08

* Signalwort Achtung

* Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Dichlormethan

Methanol

Toluol

* Gefahrenhinweise

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.

H371 Kann das zentrale Nervensystem und die Augen schädigen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H373 Kann das zentrale Nervensystem und das Respirationssystem schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.

*Sicherheitshinweise

P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. P264 Nach Gebrauch gründlich waschen.

P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P301+P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt

anrufen.

P330 Mund ausspülen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser

spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

spülen.

P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe

hinzuziehen.

P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe

hinzuziehen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen /

nationalen/internationalen Vorschriften.

* Zusätzliche Angaben:

EUH209 Kann bei Verwendung leicht entzündbar werden.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Seite: 3/16

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.07.2018 Version: 4 überarbeitet am: 03.07.2018

Handelsname: PROCA STRIP

(Fortsetzung von Seite 2)

Nur für industrielle Anwender

*Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

EC/455/2009 Nur für die industrielle Verwendung und für gewerbliche Verwender, die über eine Zulassung in bestimmten EU-Mitgliedstaaten verfügen. Überprüfen Sie, in welchem Mitgliedstaat die Verwendung genehmigt ist.

- * 2.3 Sonstige Gefahren Nur für industrielle Anwender
- * Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- *PBT: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- * vPvB: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

*3.2 Gemische

*Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

* Gefährliche Inhaltsstoffe:		
EINECS: 200-838-9	Dichlormethan ♦ Carc. 2, H351; ♦ Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	75-100%
EINECS: 200-659-6	Methanol ♦ Flam. Liq. 2, H225; ♦ Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 3, H331; ♦ STOT SE 1, H370	7-10%
EINECS: 203-625-9 Indexnummer: 601-021-00-3	Toluol ♦ Flam. Liq. 2, H225; ♦ Repr. 2, H361d; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; ↑ Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336; Aquatic Chronic 3, H412	5-7%

^{*} SVHC Dieses Produkt enthält keinerlei SVHC Stoffe/Substanzen.

Die hier angegebene Rohstoffe and Prozentsatze sind ausschlieslich gemeint um die Risiken fuer Gesundheit, Sicherheit und Umwelt an zu deuten; und stellen kein Produktionsspezifikation dar. Wenn keine REACH-Registriernummern erscheinen, ist die Substanz entweder von der Registrierung ausgenommen, erfüllt nicht das Mindestumschlagvolumen zur Registrierung oder das Registrierungsdatum ist noch nicht fällig.

Alle Angaben in diesem Kapitel sind in w% angegeben

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

*4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

* Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Selbstschutz des Ersthelfers.

* nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

*nach Hautkontakt:

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Entfernen Sie schnell Verunreinigte Kleidung und Schuhe.

* nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Augen bei geöffnetem Lidspalt mindestens 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

^{*}zusätzl. Hinweise:

Seite: 4/16

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.07.2018 Version: 4 überarbeitet am: 03.07.2018

Handelsname: PROCA STRIP

(Fortsetzung von Seite 3)

*nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Sofort ärztlichen Rat einholen.

*4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kopfschmerz

Schwindel

Desorientierung

Acidose

Bewußtlosigkeit

Übelkeit

Blindness

Reizung / Rötung

* 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Verschlucken Magenspülung.

Ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden.

Eine spezifische Behandlung: Methanol-Vergiftung

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- *5.1 Löschmittel
- * Geeignete Löschmittel: CO2, Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden.
- * Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:



Wasser im Vollstrahl.

*5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Stickstoffoxide (NOx)

Kohlenmonoxid (CO)

Chlorwasserstoff (HCI)

Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen. Vermeiden Sie die Kontamination mit oxidierenden Mitteln zum Beispiel mit Nitraten, oxidierenden Düfte, Chlor-Bleichen, Schwimmbad-Chlor usw., da es zur Entzündung kommen kann Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

*5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

*Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Wenn ein Risiko der Exposition vorhanden ist, tragen Sie Schutzkleidung

* Weitere Angaben

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

*6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

Persönliche Schutzkleidung tragen.

Achtung: Verschmutzte Absorptionsmittel können genauso gefährlich sein wie das verschüttet Produkt.

*6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Seite: 5/16

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.07.2018 Version: 4 überarbeitet am: 03.07.2018

Handelsname: PROCA STRIP

(Fortsetzung von Seite 4)

Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

*6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

* 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

*7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Behälter dicht geschlossen halten.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Aerosolbildung vermeiden.

Abluft nur über geeignete Abscheider ins Freie führen.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Aerosol nicht einatmen.

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Berührung während Schwangerschaft und Stillzeit vermeiden.

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

* Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

*7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Vermeiden Sie die Kontamination von Wasser, Lebensmittel, Futtermittel oder Saatgut, Im Originalbehälter lagern

*Lagerung:

* Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.

*Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Siehe Abschnitt 10.3: Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

*Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- *Lagerklasse:
- *Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -
- *Kompatiblen Materialien Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- * Unverträgliche Materialien Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- *7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

* Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

*8.1 Zu überwachende Parameter

*Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS: 75-09-2 Dichlormethan

SCOEL (Europäische Union) Langzeitwert: 350 mg/m³, 200 ml/m³

(Fortsetzung auf Seite 6)

Seite: 6/16

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.07.2018 Version: 4 überarbeitet am: 03.07.2018

Handelsname: PROCA STRIP

CAS: 67	-56-1 M	lethanol	(Fortsetzung von Sei	
AGW (D			Langzeitwert: 270 mg/m³, 200 ml/m³	
,		,	4(II);DFG, EU, H, Y	
IOELV (Europäische Union)		sche Union)	Langzeitwert: 260 mg/m³, 200 ml/m³ Haut	
CAS: 10	8-88-3	Toluol		
AGW (D	eutschla	and)	Langzeitwert: 190 mg/m³, 50 ml/m³ 4(II);DFG, EU, H, Y	
IOELV (E	Europäi	sche Union)	Kurzzeitwert: 384 mg/m³, 100 ml/m³ Langzeitwert: 192 mg/m³, 50 ml/m³ Haut	
DNEL-W	'erte			
CAS: 75	-09-2 D	ichlormetha	n	
Oral	DNEL	0,06 mg/kg Wirkungen)	bw/day (Mensch: Allgemeine Öffentlichkeit) (Langzeit systemisc	
Dermal	DNEL	12 mg/kg by	w/day (Mensch: Arbeitnehmer) (Langzeit systemische Wirkungen)	
		5,82 mg/kg Wirkungen)	bw/day (Mensch: Allgemeine Öffentlichkeit) (Langzeit systemisc	
Inhalativ	DNEL	706 mg/m3	(Mensch: Arbeitnehmer) (Kurzzeit systemischen Wirkungen)	
		353 mg/m3 Wirkungen)	353 mg/m3 (Mensch: Allgemeine Öffentlichkeit) (Kurzzeit systemische	
		353 mg/m3	(Mensch: Arbeitnehmer) (Langzeit systemische Wirkungen)	
		88,3 mg/m Wirkungen)	3 (Mensch: Allgemeine Öffentlichkeit) (Langzeit systemisc	
CAS: 67			<u>.</u>	
Oral		'	Mensch: Allgemeine Öffentlichkeit) (Langzeit lokale Effekte)	
Dermal	DNEL	40 mg/kg bw/day (Mensch: Arbeitnehmer) (Kurzzeit systemischen Wirkungen)		
			w/day (Mensch: Arbeitnehmer) (Langzeit systemische Wirkungen)	
		8 mg/kg bw/day (Mensch: Allgemeine Öffentlichkeit) (Langzeit systemi. Wirkungen)		
		8 mg/kg bw Wirkungen)	v/day (Mensch: Allgemeine Öffentlichkeit) (Kurzzeit systemisch	
Inhalativ	DNEL	260 mg/m3	(Mensch: Arbeitnehmer) (Kurzzeit systemischen Wirkungen)	
50 mg/m3 (Mensch: Allgemeine Öffer		50 mg/m3 Wirkungen)	(Mensch: Allgemeine Öffentlichkeit) (Kurzzeit systemisch	
		260 mg/m3	(Mensch: Arbeitnehmer) (Langzeit systemische Wirkungen)	
		50 mg/m3 (I	Mensch: Allgemeine Öffentlichkeit) (Kurzzeit lokale Effekte)	
		260 mg/m3	(Mensch: Arbeitnehmer) (Langzeit lokale Effekte)	
		_	(Mensch: Arbeitnehmer) (Kurzzeit lokale Effekte)	
		50 mg/m3 (I	Mensch: Allgemeine Öffentlichkeit) (Langzeit systemische Wirkunge	
CAS: 10	8-88-3	Toluol		
Oral	DNEL	8,13 mg/kg Wirkungen)	bw/day (Mensch: Allgemeine Öffentlichkeit) (Langzeit systemisc	
Dermal	DNEL	384 mg/kg b	ow/day (Mensch: Arbeitnehmer) (Langzeit systemische Wirkungen)	
		226 mg/kg Wirkungen)	bw/day (Mensch: Allgemeine Öffentlichkeit) (Langzeit systemisc	
Inhalativ	DNEL	- '	(Mensch: Arbeitnehmer) (Kurzzeit systemischen Wirkungen)	
		_	3 (Mensch: Allgemeine Öffentlichkeit) (Kurzzeit systemisch	
			(Fortsetzung auf Sei	

Seite: 7/16

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.07.2018 Version: 4 überarbeitet am: 03.07.2018

Handelsname: PROCA STRIP

(Fortsetzung von Seite 6) 192 mg/m3 (Mensch: Arbeitnehmer) (Langzeit systemische Wirkungen) 56,5 mg/m3 (Mensch: Allgemeine Öffentlichkeit) (Langzeit systemische Wirkungen) * PNEC-Werte CAS: 75-09-2 Dichlormethan PNEC 2,57 mg/kg dw (Sediment Süßwasser) 0,26 mg/kg dw (Sediment Meerwasser) 0.33 mg/kg dw (Boden) PNEC 0,31 mg/l (Süßwasser) 0,031 mg/l (Meerwasser (Meerwasser)) 26 mg/l (Abwasserbehandlungsanlage) CAS: 67-56-1 Methanol PNEC 77 mg/kg dw (Sediment Süßwasser) 7,7 mg/kg dw (Sediment Meerwasser) 3,18 mg/kg dw (Boden) PNEC 20,8 mg/l (Süßwasser) 2.08 mg/l (Meerwasser (Meerwasser)) 100 mg/l (Abwasserbehandlungsanlage) CAS: 108-88-3 Toluol PNEC 16,39 mg/kg dw (Sediment Süßwasser) 16,39 mg/kg dw (Sediment Meerwasser) 2,89 mg/kg dw (Boden) PNEC 0,68 mg/l (Süßwasser) 0,68 mg/l (Meerwasser (Meerwasser)) 13,61 mg/l (Abwasserbehandlungsanlage) 0,68 mg/l (Süßwasser intermittierend) *Bestandteile mit biologischen Grenzwerten: CAS: 67-56-1 Methanol BGW (Deutschland) 30 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: Nach mehreren vorangegangenen Schichten, Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Methanol CAS: 108-88-3 Toluol BGW (Deutschland) 600 μg/l Untersuchungsmaterial: Vollblut Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Toluol 1.5 ma/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: Nach mehreren vorangegangenen Schichten, Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: o-Kresol (nach Hydrolyse)

Empfehlungen basieren auf der Arbeit bei Umgebungstemperatur, wenn nicht anders angegeben,

Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes.

(Fortsetzung auf Seite 8)

^{*} Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

^{*8.2} Begrenzung und Überwachung der Exposition

^{*}Persönliche Schutzausrüstung:

^{*} Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Seite: 8/16

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.07.2018 Version: 4 überarbeitet am: 03.07.2018

Handelsname: PROCA STRIP

(Fortsetzung von Seite 7)

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.

Besondere Wasch-, Dusch- und Umkleideräume sind erforderlich.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Schwangere Frauen sollten unbedingt Einatmen und Hautkontakt vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

* Atemschutz:

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Atemschutz (Effizienz = 90%)

* Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz: Filter ABEK

* Handschutz:

Es sind chemikalienresistente Handschuhe klassifiziert unter DIN EN 374 (Schutzhandschuhe gegen Chemikalien und Mikroorganismen) zu verwenden.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.

Für den Dauerkontakt in Einsatzbereichen mit erhöhter Verletzungsgefahr (mechanische Gefährdung) kann keine Empfehlung für ein geeignetes Handschuhmaterial abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

* Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Chloroprenkautschuk

*Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Bei längerem oder wiederholtem Kontakt wird ein Handschuh mit Schutzindex 5 oder darüber empfohlen (Durchbruchszeit >240 Minuten gemäß DIN EN 374). Bei nur kurzem Kontakt wird ein Handschuh mit Schutzindex 3 oder höher empfohlen (Durchbruchszeit >60 Minuten gemäß DIN EN 374). HINWEIS: Bei der Auswahl bestimmter Handschuhe für eine spezielle Art und Dauer der Verwendung am Arbeitsplatz sollten auch alle notwendigen Arbeits platzfaktoren (aber nicht nur diese) wie: andere Chemikalien, mit denen umgegangen wird, physikalische Anforderungen (Schnitt-/Stichschutz, Rechtshändigkeit, thermaler Schutz), sowie die von den Handschuhlieferanten gegebenen Anweisungen/Spezifikationen befolgt werden.

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 374 Teil III werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.

EN 374:

<i>(lasse</i>	Bruchzeit
1	> 10 min
2	> 30 min
3	> 60 min
4	> 120 min
5	> 240 min
6	> 480 min

* Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:

Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,5 mm

*Für den Dauerkontakt von maximal 15 Minuten sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:

Butylkautschuk

Fluorkautschuk (Viton)

Handschuhe aus PVA.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Seite: 9/16

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.07.2018 Version: 4 überarbeitet am: 03.07.2018

Handelsname: PROCA STRIP

(Fortsetzung von Seite 8)

Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,5 mm

* Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialen geeignet:

Butylkautschuk

Fluorkautschuk (Viton) Handschuhe aus PVA.

Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,1 mm

* Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialen:

Handschuhe aus Leder.

Handschuhe aus dickem Stoff.

*Augenschutz:



Schutzbrille.

*Körperschutz:

lösemittelbeständige Schutzkleidung. undurchlässige Schutzkleidung.

* **Stiefel** aus Gummi. aus Kunststoff.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften		
*9.1 Angaben zu den grundlegenden ph *Allgemeine Angaben *Aussehen:	ysikalischen und chemischen Eigenschaften	
Form:	Flüssigkeit	
Farbe:	gemäß Produktbezeichnung	
* Geruch:	charakteristisch	
*Geruchsschwelle:	1-200 mg/m3 CAS 67-56-1 (Lit.AIHA 1989)	
	<u> </u>	
*pH-Wert bei 20 °C:	8,9	
*pH-Wert (lösung):	Nicht anwendbar.	
*Zustandsänderung		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt.	
Siedebeginn und Siedebereich:	40 °C	
*Flammpunkt:	>63 °C	
*Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.	
*Zündtemperatur:	382 °C	
*Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.	
* Selbstentzündungstemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.	
*Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.	
*Explosionsgrenzen:		
untere:	14 Vol % (CAS)	
obere:	22 Vol % (CAS)	
* Oxidierende Eigenschaften:	Nicht anwendbar.	
*Dampfdruck bei 20 °C:	453 hPa	
. ,	ca. 470 mbar @ 20 °C (CAS 75-09-2)	
* Dampfdruck (1):	ca. 470 mbar @ 20 °C (CAS 75-09-2)	
*Dichte bei 20 °C:	1,2 g/cm³	
*Relative Dichte	Nicht bestimmt.	

(Fortsetzung auf Seite 10)

Seite: 10/16

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.07.2018 Version: 4 überarbeitet am: 03.07.2018

Handelsname: PROCA STRIP

	(Fortsetzung von Seite
*Dampfdichte	ca. 1,9 (Air =1) (CAS 75-09-2)
* Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.
*Löslichkeit in / Mischbarkeit mit	
Wasser:	unlöslich
chlorierten Kohlenwasserstoffen:	löslich
* Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wass	ser: < 2,7 Log Pow (CAS 108-88-3)
* Viskosität:	
dynamisch bei 20°C:	1 mPas
kinematisch:	Nicht bestimmt.
*Lösemittelgehalt:	
Organische Lösemittel:	99,2 %
*9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- *10.1 Reaktivität Siehe Abschnitt 10.3: Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
- *10.2 Chemische Stabilität
- * Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

- *10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- *10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

Siehe Abschnitt 10.3: Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

- * 10.5 Unverträgliche Materialien: Siehe Abschnitt 10.3: Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
- *10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Chlorwasserstoff (HCI)

Chlor

Chlorverbindungen

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- *11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
- * Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Oral	OECD 401: Acute Oral Toxicity	>2.000 mg/kg (Ratte)
Dermal	OECD 402: Acute Dermal Toxicity	>2.000 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	NOAEL	single exposure mg/l (Mensch) (vapors may cau drowsiness and dizziness)
	NOAEL	repeated exposu (Mensch) (liver, kidney, cent nervous system)
CAS: 67	-56-1 Methanol	
Oral	LD50	mg/kg (Ratte) (1187-2769 15-35% solution)
Dermal	LD50	mg/kg (Kaninchen) (17100)
Inhalativ	LC50/04h	mg/l (Ratte) (128.2)
	NOAEL	0,13 mg/l (Tiere)
	LOAEL	2.000 mg/kg (Tiere)
CAS: 10	8-88-3 Toluol	1
Oral	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte)

DE

Seite: 11/16

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.07.2018 Version: 4 überarbeitet am: 03.07.2018

Handelsname: PROCA STRIP

			(Fortsetzung von Seite 10)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Kaninchen)	
Inhalativ	LC50/04h	>20 mg/l (Ratte)	

^{*} Primäre Reizwirkung:

*Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

* Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

* Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

* Akute Wirkungen (akute Toxizität, Reiz- und Ätzwirkung)

Für akute Wirkungen. Überprüfen Sie Kapitel 4.2.

Kann das zentrale Nervensystem und die Augen schädigen.

- * Sensibilisierung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- * Toxizität bei wiederholter Aufnahme Blindness
- *CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Kann Krebs erzeugen.

Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.

Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.

Kann das zentrale Nervensystem und die Augen schädigen.

Kann das zentrale Nervensystem und das Respirationssystem schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.

- * Keimzell-Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- *Karzinogenität

Kann vermutlich Krebs erzeugen.

*Reproduktionstoxizität

Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.

*Zusätzliche Angaben:	
CAS: 67-56-1 Methanol	
OECD 471: Bacterial Reverse Mutation Test (AMES)	(Bakterien (Salmonella typhimurium)) (Negativ)
OECD 474: Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test	(Mäuse) (Negativ)
OECD 476: In vitro Mammalian Cell Gene Mutation	(Hamster (Cricetinae)) (Negativ)

*Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann das zentrale Nervensystem und die Augen schädigen.

* Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Kann das zentrale Nervensystem und das Respirationssystem schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.

* Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

*12.1 Toxizität

* Aquatische Toxizität:	
CAS: 75-09-2 Dichlormethan	
LC50/96h	193 mg/l (Fisch (pimapheles promelas))
NOEC (8d)	550 mg/l (Algen (Microcystis aeruginosa))
EC50/48h	27 mg/l (Krebstiere (Daphnia Magna))
NOEC (28d)	83 mg/l (Fisch (pimapheles promelas))

(Fortsetzung auf Seite 12)

Seite: 12/16

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.07.2018 Version: 4 überarbeitet am: 03.07.2018

Handelsname: PROCA STRIP

	(Fortsetzung von Seite 11)
CAS: 67-56-1 Methanol	
OECD 201: Growth Inhibition Test (@96h)	22.000 mg/l (Algen (Pseudokirchneriella subcapitata))
	22.000 mg/l (Algen (Selenstrum capricomutum))
OECD 203: Fish, Acute Toxicity Test (@96h)	15.400 mg/l (Fisch (Lepomis macrochirus))
OECD 209: Activated Sludge, Respiration Inhibition	>1.000 mg/l (Schlammhemmung)
EC50/48h	>10.000 mg/l (Krebstiere (Daphnia Magna))
IC50/24h	8.800 mg/l (Nitrifizierenden Bakterien)
NOEC (200 h)	7.900 mg/l (Fisch (Oryzias latip))
CAS: 108-88-3 Toluol	
LC50/96h	5,5 mg/l (Fisch (pimapheles promelas))
EC50/48h	3,78 mg/l (Krebstiere (Daphnia Magna))
EC50/72h	10 mg/l (Algen)

^{* 12.2} Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

*Eliminationsgrad:	
CAS: 67-56-1 Methanol	
OECD 301B: CO2 Evolution (Modified Sturm)	99 % (Bakterien)
OECD 301D: Biodegradation - closed bottle test	99 % (Bakterien)
COD (Chemical Oxygen Demand) 1,42 g O2/g (-)	
CAS: 108-88-3 Toluol	
BOD (Biological Oxygen Demand)	2,15 g O2/g (-)
COD (Chemical Oxygen Demand)	2,52 g O2/g (-)
ThOD (Theoretical Oxygen demand)	3,13 g O2/g (-)

^{*12.3} Bioakkumulationspotenzial BCF < 90 (CAS 108-88-3)

* Testdaten:			
CAS: 75-09-2 Dichlormeth	CAS: 75-09-2 Dichlormethan		
OECD 117 (et.al) Log Pow	1,25 (-)		
CAS: 67-56-1 Methanol			
OECD 107: Log Pow	<i>≤</i> 0,77 (-)		
BCF Bioakkumulation	<10 (-)		
CAS: 108-88-3 Toluol	CAS: 108-88-3 Toluol		
BCF Bioakkumulation	<90 (-)		
OECD 117 (et.al) Log Pow	2,7 (-)		

^{*12.4} Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

*13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

(Fortsetzung auf Seite 13)

DE

^{*} Weitere ökologische Hinweise:

^{*} Allgemeine Hinweise: Keine Wassergefährdung bekannt.

^{*12.5} Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

^{*} PBT: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

^{*}vPvB: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

^{* 12.6} Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

^{*}Empfehlung:

Seite: 13/16

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.07.2018 Version: 4 überarbeitet am: 03.07.2018

Handelsname: PROCA STRIP

(Fortsetzung von Seite 12)

*Europäischer Abfallkatalog

Der Europaischer Abfallkatalog Nummer (EAC) kan nur bestimmt werden, wann die Anwendung dieses Produkt beim Verbraucher bekannt ist.

- * Ungereinigte Verpackungen:
- *Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Die Verpackung ist nach Maßgabe der Verpackungsverordnung zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

*14.1 UN-Nummer

*ADR/RID/ADN, IMDG, IATA UN1593

*14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

*ADR/RID/ADN 1593 DICHLORMETHAN DICHLOROMETHANE

- *14.3 Transportgefahrenklassen
- *ADR/RID/ADN



* Klasse 6.1 (T1) Giftige Stoffe

Giftige Stoffe

* Gefahrzettel 6.1

*ADN

* ADN/R-Klasse: Nicht bestimmt.

* IMDG, IATA



* Class 6.1 Giftige Stoffe

*Label 6.1

*14.4 Verpackungsgruppe

*ADR/RID/ADN, IMDG, IATA |||

*14.5 Umweltgefahren:

* Marine pollutant: Nein

*14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den

Verwender Achtung: Giftige Stoffe

* **Kemler-Zahl:** 60 * **EMS-Nummer:** F-A, S-A

* Segregation groups Liquid halogenated hydrocarbons

*Stowage Category A

*14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß

IBC-Code Nicht anwendbar.

*ADR/RID/ADN

* Freigestellte Mengen (EQ): E1

* Begrenzte Menge (LQ) 5L

* Freigestellte Mengen (EQ) Code: E1

Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml

(Fortsetzung auf Seite 14)

Seite: 14/16

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.07.2018 Version: 4 überarbeitet am: 03.07.2018

Handelsname: PROCA STRIP

	(Fortsetzung von Seite 13
* *Beförderungskategorie *Tunnelbeschränkungscode *Bemerkungen:	Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml 2 E TREMCARD http://www.unece.org/trans/danger/ publi/adr/adr_linguistic_e.htm
*IMDG *Limited quantities (LQ) *Excepted quantities (EQ)	5L Code: E1 Maximum net quantity per inner packaging: 30 m. Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml
*UN "Model Regulation":	UN 1593 DICHLORMETHAN, 6.1, III

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- *15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- *Richtlinie 2012/18/EU
- * Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe ANHANG I geen der bestanddelen staat op de lijst.
- *VERZEICHNIS DER ZULASSUNGSPFLICHTIGEN STOFFE (ANHANG XIV)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- *VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3, 40, 48, 59, 69
- * Nationale Vorschriften:
- * Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten. (94/33/EC)

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten. (92/85/EEC)

Beschäftigungsbeschränkungen für Frauen im gebärfähigen Alter beachten.

* Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
1	75-100
NK	5-7

- * VOC % in lacke (EU) 99.16 %
- * VOC % in lacke (CH) 99,16 %
- * Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.
- * Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

"455/2009/EC und 276/2010/EC Beschränkungen des Inverkehrbringens und der Verwendung von Dichlormethan"

Nur für die industrielle Verwendung

Nach 6 Juni 2012: Gebrauch is nur gestatted in einem Industrieanlage

* "Australia Group Common Control List" (2009) - http://www.australiagroup.net/en/ precursors.html

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

*Chemical Weapons Convention Annex 1 - www.opcw.org (2011)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

* Chemical Weapons Convention Annex 2 - www.opcw.org (2011)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten

(Fortsetzung auf Seite 15)

Seite: 15/16

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.07.2018 Version: 4 überarbeitet am: 03.07.2018

Handelsname: PROCA STRIP

*Chomical Woa	pons Convention Annex 3 - www.opcw.org (2011)	(Fortsetzung von Seite
	Itsstoffe ist enthalten.	
	ev. 10 (06/2011) - www.nuclearsuppliersgroup.org	
	ltsstoffe ist enthalten.	
	rrangement" Munitions list Ver.10 (2010) - www.wassenaar	r.org
Keiner der Inha	ltsstoffe ist enthalten.	
*Missile Techno	ology Control Regime List (04/2011) - www.mtcr.info	
Keiner der Inha	ltsstoffe ist enthalten.	
* 2455/2001/EG	der Liste prioritärer Stoffe im Bereich der Wasserpolitik	
CAS: 75-09-2 I	Dichlormethan	
* UN Internation	nal Narcotics Control Board (01/2011) "Red List" - www.inc	b.org
CAS: 108-88-3	Toluol	
* UN Internation	nal Narcotics Control Board (05/2010) "Green List" - www.ii	ncb.org
Keiner der Inha	ltsstoffe ist enthalten.	
* UN Internation	nal Narcotics Control Board (12/2010) "Yellow List" - www.i	incb.org
	ultsstoffe ist enthalten.	
*RoHS 2015/86	3/ L U	
	oltsstoffe ist enthalten.	
Keiner der Inha		
Keiner der Inha	ultsstoffe ist enthalten. mfahrt und Verteidigung, Deklarierbare Stoffliste (AD-DSL))
Keiner der Inha *Luft- und Raur CAS: 75-09-2	ultsstoffe ist enthalten. mfahrt und Verteidigung, Deklarierbare Stoffliste (AD-DSL)	
*Luft- und Raur CAS: 75-09-2 L	ultsstoffe ist enthalten. mfahrt und Verteidigung, Deklarierbare Stoffliste (AD-DSL) Dichlormethan	D(FI)
*Luft- und Raur CAS: 75-09-2 L	Iltsstoffe ist enthalten. Infahrt und Verteidigung, Deklarierbare Stoffliste (AD-DSL) Dichlormethan Inotive Declarable Substance List (GADSL) Dichlormethan	

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

*Relevante Sätze

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H301 Giftig bei Verschlucken.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H311 Giftig bei Hautkontakt.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H331 Giftig bei Einatmen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.
- H370 Schädigt die Organe.
- H373 Kann das zentrale Nervensystem und das Respirationssystem schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

* Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung produktsicherheit

*Label Text

EC/455/2009 Nur für die industrielle Verwendung und für gewerbliche Verwender, die über eine Zulassung in bestimmten EU-Mitgliedstaaten verfügen. Überprüfen Sie, in welchem Mitgliedstaat die Verwendung genehmigt ist.

(Fortsetzung auf Seite 16)

Seite: 16/16

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.07.2018 überarbeitet am: 03.07.2018 Version: 4

Handelsname: PROCA STRIP

*Abkürzungen und Akronyme:

(Fortsetzung von Seite 15)

Nach unserem Wissenstand sind die hierin enthalten Informationen korrekt. Weder der obengenannte Hersteller noch seine Tochtergesellschaften übernehmen jedoch jegliche Haftung hinsichtlich der Korrektheid oder Vollständigkeit der angegebenen Informationen. Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders.

Alle Materialien können unbekante Risiken beinhalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden. Es sind hierin zwar bestimmte Risen beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, dass es sich dabei um die einzigen mögligen Risiken

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society) GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany) DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic SVHC: Substances of Very High Concern vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2

Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3 Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Carc. 2: Karzinogenität – Kategorie 2

Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2

STOT SE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 1 STOT SE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 2 STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2

Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1

Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend - Kategorie 3

* * Daten gegenüber der Vorversion geändert